



„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen,
sondern möglich machen.“

(Antoine de Saint-Exupéry)



Gemeinde Jettenbach – Weihnachten 2024

Liebe Jettenbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Jahresausklang ist eine spannende Zeit, um das Vergangene Revue passieren zu lassen und mit Neugier auf das Kommende zu blicken.

Jedes Jahr bringt seine besonderen Herausforderungen mit sich. Heuer war z.B. der 06. November 2024 ein sehr denkwürdiger Tag, als in den USA das Wahlergebnis für den wiederkehrenden Präsidenten Trump bekannt wurde. Zeitgleich ist in Deutschland die stark zerstrittene Ampel-Koalition zerbrochen. Diesem Ereignis gingen der Bundespolitik mit der wirtschaftlichen Talfahrt, der Migrationspolitik, der Personalnotstände insbesondere in der Pflege aber auch in der freien Wirtschaft eine Menge schwer lösbare Probleme voraus. Inzwischen hat der Wirtschaftsstandort ‚Deutschland‘ sehr an Attraktivität verloren. Insbesondere in der vormals leistungsstarken Automobilindustrie brechen viele Arbeitsplätze weg. Auch die Landkreise haben vor allem mit der drastischen Kostenexplosion im Gesundheitswesen zu kämpfen; dadurch werden alle Gemeinden mit der Kreisumlage immer mehr belastet. Die Einnahmen der Gemeinden reichen aufgrund der hohen Kreisumlage kaum noch, einen ausgeglichenen Haushalt zu erbringen.

Wir leben heute in bewegten, unfriedlichen Zeiten mit einem Kriegsschauplatz quasi direkt in der Nachbarschaft und das seit annähernd drei Jahren. Täglich erreichen uns in den Nachrichten schockierende Bilder, die uns mit Sorge in die Zukunft blicken lassen.

Hier heißt es in der Politik, friedvolle und strategisch richtige Entscheidungen zu finden, in der Hoffnung, dass in naher Zukunft wieder Ruhe einkehren kann.

Und so sollten auch wir ein wenig zur Ruhe zu kommen – in der „vorweihnachtlichen Adventzeit“.

Bei dieser Gelegenheit sage ich von Herzen „Danke“ an alle ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern für das vertrauensvolle Miteinander und die gute Zusammenarbeit. Jede ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Kommune verdient höchsten Respekt und Anerkennung. Es ist keine Selbstverständlichkeit in der Freizeit der ‚Allgemeinheit‘ freiwillig viele Stunden zu schenken, so wie z. B.

- unsere gewählten, verantwortungsbewussten Gemeinderäte
- unsere starke, aktive Feuerwehrmannschaft
- das gut funktionierende Team am Wertstoffhof
- der engagierte Kindergarten-Elternbeirat
- die Vorstandsmitglieder der örtlichen Vereine und Organisationen.

Manchmal sind es auch schon kleine Dinge, die das Zusammenarbeiten erleichtern und den Zusammenhalt unserer Gemeinde fördern.

Ein herzlicher Dank gilt auch allen Gemeindebediensteten (Kindergarten, Bauhof, Wasserversorgung und Reinigung) für die gute Zusammenarbeit.

Vom 30. April bis 04. Mai 2025 bekommen wir voraussichtlich Besuch von unseren Freunden aus Saint Saturnin. Unsere Vorstandschaft hat mit der Planung der Festlichkeit bereits begonnen. Allerdings fehlen uns zur endgültigen Festlegung der zeitlichen Reihenfolge noch nähere Informationen aus Frankreich.

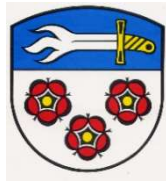
In den Anlagen erhalten Sie mit dem Mitteilungsblatt aktuelle Informationen sowie den Terminkalender für 2025.

Ich wünsche Allen von Herzen besinnliche und erholsame Weihnachten, ein friedliches Fest im Kreise der Familie und der Liebsten und für 2025 ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Ihre Bürgermeisterin
Maria Maier

Anlagen: Mitteilungsblatt der Gemeinde
Terminkalender

An alle Haushalte der Gemeinde Jettenbach



Gemeinde Jettenbach

Mitteilungsblatt – Ausgabe Dezember 2024

Anlage zum Weihnachtsbrief 2024:

Bauland

- **in der Köllerersiedlung**

In der Köllerersiedlung konnten im Oktober 2024 fünf Baugrundstücke für zwei Doppelhaus-Hälften und ein Einfamilienhaus verkauft werden. Das Auswahlverfahren erfolgte wie bei der letzten Vergabe. Wir gratulieren den Grundstückserwerbern für ihre Entscheidung und freuen uns auf ‚ihr Kommen‘.

Bahnbrücke

- **gesperrte Zufahrt nach Schrottwinkl**

Aufgrund der maroden Bahnbrücke haben wir die betroffenen Eigentümer bzw. Grundstücksanlieger im August über die aktuelle Situation und über das weitere Vorgehen bei einer Informationsversammlung ausführlich informiert, nachdem eine Fachfirma zur Brückenüberprüfung im Juli größere Schäden festgestellt hat, so dass eine vollständige Brückensperre unumgänglich war.

Als Übergangslösung wurde die Zufahrt über die Einfahrt von Heuwinkl nach Schrottwinkl ertüchtigt, so dass auch größere Fahrzeuge die Straße ohne Probleme passieren können. Entlang der Waldstrecke (1,2 km) wurden für den Lkw-Verkehr vier Ausweichstellen geschaffen.

Die Ausweichstellen sind bitte nicht als Parkplätze zu nutzen.

Seitens der Gemeinde Jettenbach erfolgt eine laufende Ertüchtigung der Fahrbahn, solange die Ausweichstrecke benötigt wird.

Der Winterdienst wird von unserer Gemeinde von Heuwinkl bis Schrottwinkl übernommen, solange die Ausweichstrecke benötigt wird. Der Winterdienst wird auch die Fahrbahn bis zur Bahnbrücke räumen. Allerdings wird die Bahnbrücke im Winter nicht geräumt und gestreut – Salz dürfen wir auf die Brücke nicht mehr aufbringen.

Nach vollständiger Beschilderung und Sicherheitsabspernungen wird die Bahnbrücke **allein für Fußgänger und Radfahrer** vorerst freigegeben.

Es ist unverantwortlich, bestehende Sperren und Beschilderungen auf der Brücke zu missachten!



Bild von November 2024

Biber-Probleme

- **Wildbach**

Entlang des Bachlaufes vom Mühlenweg / Höhe Anwesen Saller bis zum Toerring-Weiher (gegenüber dem Fußballplatz) bestehen seit vielen Monaten aufgrund von Biberbauten ständige Überschwemmungen. Unser Bauhof ist jede Woche damit beschäftigt den Bachlauf von aufgestautem Gehölz zu räumen. Mit Vorliebe werden vom Biber die Verrohrungen verschlossen, welche nur mit Hilfe von passenden Gerätschaften freigeräumt werden können. Leider wird dabei auch die Straße und der Fußweg sehr in Mitleidenschaft gezogen; ein sehr viel höherer Pflegeaufwand ist die Folge. Seitens des Landratsamts haben wir nun eine mündliche Zusage erhalten, dass eine Entnahme des Bibers angestrebt wird – hierzu fehlt noch die schriftliche Freigabe der zuständigen Behörde.



Grundsteuerreform

- **Anpassung der Hebesätze zum 01.01.2025**

Aufgrund der Steuerreform war es notwendig eine neue Hebesatz-Satzung für das Jahr 2025 zu erlassen:

	<u>neu</u>	<u>bisher</u>
Grundsteuer A (für die land- und fortwirtschaftlichen Betriebe):	470	400
Grundsteuer B (für Grundstücke):	230	360

Die neuen Steuerbescheide für 2025 ergehen voraussichtlich im Januar 2025.

Kindergarten

- **Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2025/2026**

Am 7. Februar 2025 ist die Anmeldung für das neue Kindergartenjahr (Herbst 2025) zusammen mit einem Tag der offenen Tür geplant.

In unserem ‚Gemeindekindergarten‘ besteht eine Altersöffnung für Kinder ab zwei Jahre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Anmeldungen.

- **Kindergarten-Spielplatz**

Im Frühjahr wurde an der oberen Kante des Lichtgrabens, entlang der gesamten Länge ein Stabmattenzaun errichtet. Dieser dient zum Schutz der Kinder bei einem Schneerutsch von der neuen PV-Anlage und damit Kinder nicht gegen die Hausmauer bzw. Fenstergitter prallen können.

Im Herbst haben wir im Spielplatz mit einer aufwändigen Sanierung begonnen, die zum Großteil fertiggestellt ist; u. a. wurde der Spielsand komplett getauscht und der Überbau am Hügel erneuert, auch seitliche Abgrenzungspfosten wurden neu eingerichtet. Nachdem die bestehende Doppelschaukel aufgrund der Platzierung (fehlender Abstand zur Kieseinfassung) und der veralteten Verankerungen am Querbalken nicht mehr zulässig ist, wurde eine neue Schaukel in Auftrag gegeben.

Kläranlage

- **Sanierungsbedarf und weitere Investitionen**

Für unsere Kläranlage stehen 2025 größere Investitionen und Sanierungsarbeiten an, mit denen sich der Gemeinderat bereits in diesem Jahr grundlegend befasst hat.

Für die Belüftung muss ein Drehkolbengebläse-Aggregat angeschafft und verbaut werden.

Zusätzlich ist eine neue Steuerungsanlage erforderlich. Die Steuerungsanlage für die Kläranlage beinhaltet auch die Steuerung in den Regenüberlaufbecken I-III, welche aktuell vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim gefordert wurden.

Die Elektronik ist zu aktualisieren und die Abwassereinleitung zum Inn ist neu zu regeln.

Für diese Investitionen wurde vorerst ein Antrag auf Zuwendung gestellt; den Bescheid haben wir vor wenigen Tagen vom Wasserwirtschaftsamt erhalten.

- **Reinigung der Becken 3 und 4;**

Teilung der beiden Klärbecken mit Wiedereinbau als Querdamm

2025 ist der Klärschlamm aus den Klärbecken zu entnehmen und zu entsorgen.

Im August 2024 wurden dazu Vorbereitungen getroffen, in dem der Klärschlamm von den Klärbecken 3 und 4 auf das Becken 2 verlagert wurde; im kommenden Jahr ist der gesammelte Klärschlamm aus dem Becken 2 zu entnehmen.



Die Klärbecken 3 und 4 wurden vollständig gereinigt.

Beide Klärbecken werden künftig in verkürzter Form bestehen bleiben.

Der vordere Teil der Becken wird rückgebaut.

Mehrzweckhalle

- **Austausch der Beleuchtung**

Der Austausch der Leuchtkörper in der Mehrzweckhalle mit Umstellung auf LED-Leuchten konnte zu Jahresbeginn 2024 durchgeführt werden.

Straßenbeleuchtung

- **Wartungsarbeiten durch die Fa. Bayernwerk netz**

Die Fa. Bayernwerk teilte mit, dass 2025 in unserer Kommune umfassende Wartungsarbeiten und Inspektionen an den Leuchtstellen vorgenommen werden. Im Zuge dieser Arbeiten werden die Leuchtkörper und Masten gründlich gereinigt und beim Einsatz von konventionellen oder LED-Leuchtmitteln diese bei Bedarf getauscht. Teilweise ist dabei mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Für einen reibungslosen Ablauf ist der freie Zugang zu den Leuchtstellen auf öffentlichem und privatem Gelände notwendig.

Straßensanierungen

- **Sanierung der Straße**

von Jettenbach Bahnhof bis zur Einfahrt in die Köllerersiedlung

Im Sommer 2024 wurden bei diesem Straßenabschnitt Teile der Straße komplett erneuert.

- **Straßenrisse-Sanierungen**

Im Herbst 2024 folgten aufwändige Risse-Sanierungen bei den Straßenabschnitten

- a. Hauptstraße ab Höhe Hanke bis zum Ortsschild/Schulbushäusl in Grafengars
- b. Ortsende Grafengars in Richtung Unterzarnham bis zur Gemeindegrenze/bei Pfaffenberg
- c. Ortsende Grafengars

ab Pfadfinderhof

in Richtung

Jettenbach Bahnhof

bis zur Kreisstraße



- d. Jettenbach-Bahnhof ab Einfahrt Seeweiherstraße entlang der Seeweiherstraße
- e. Bahnhof-Jettenbach zur Abfahrt Apoloniastrasse vorbei an der Kläranlage bis Beginn Köllerersiedlung.

Für die Straßen von Grafengars in Richtung Waldrandsiedlung und in Oberhöhenberg in Richtung Kreisstraße ist eine Risse-Sanierung leider nicht mehr sinnvoll. Die Straße durch den Ort in Grafengars bedarf einer kompletten Neuerung, welche in den kommenden Jahren einzuplanen ist.

Wasserversorgung

- **Ermittlung des neuen Wasserpreises ab 01.01.2025**

Eine Wasserversorgung muss sich selber tragen – dazu werden turnusmäßig Berechnungen angestellt und der Wasserpreis entsprechend ermittelt und angepasst. In unserer letzten Gemeinderat-Sitzung wurde die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung beschlossen.

Die Gebühr beträgt ab 01.01.2025 1,60 Euro netto pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

Ehrung unseres Gemeindebürgers

- Herr Werner Ortlieb aus Grafengars

für knapp 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeiten in der Hospizarbeit, insbesondere für die Betreuung von Schwerstkranken, Sterbenden und Begleitung von Trauernden.



Herrn Werner Ortlieb wurde im November 2024 eine besondere Auszeichnung zuteil. Frau Staatsministerin Judith Gerlach, MdL überreicht unserem Gemeindebürger für seine vorbildliche Tätigkeit die **Auszeichnung „Weißer Engel“** des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention im Orangeriesaal des Schlosses Nymphenburg.

Wir gratulieren Herrn Ortlieb zu seiner außergewöhnlichen Auszeichnung für seine wertschätzenden Leistungen im Ehrenamt.

